

CLASSIC DRIVER



Der Lamborghini Huracán Spyder ist ein höllischer Himmelsstürmer

14. September 2015 | Jan Baedeker

Mit dem Lamborghini Huracán LP 610-4 Spyder prescht auf der IAA in Frankfurt ein neuer Kampfstier in die Sportwagen-Arena. Doch die Konkurrenz ist nicht weit...

Forza Azzurri!





Gleich zwei blaue Wunder werden die Besucher der IAA in der kommenden Woche erleben: Neben dem neuen, himmelblauen Ferrari 488 Spider wird in Frankfurt auch dessen jüngster und ärgster Rivale in azurblauem Lack debütieren - der Lamborghini Huracán LP 610-4 Spyder. Wie zu erwarten, ist auch die offene Version des Zehnzylinder-Kraftpaket ein messerscharfes Geschoss. Dank des brachialen V10-Saugmotors mit 5,2 Litern Hubraum und 610 PS lässt sich in 3,4 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigen, die Höchstgeschwindigkeit erreicht der Frischluft-Stier bei 324 km/h. Besonders gelungen erscheint uns auch das Design - wirkte der Lamborghini Gallardo Spyder in der Profil- und Heckansicht noch etwas "abgesägt", steht sein Nachfolger dem muskulösen Coupé in Nichts nach. Im Gegensatz zum Konkurrenten aus Maranello setzt Lamborghini weiterhin auf ein puristisches, elektrohydraulisches Stoffverdeck, dass nicht nur in Schwarz, sondern auch in Rot und Braun verfügbar sein wird - und dem Huracán LP 610-4 Spyder auch im geschlossenen Zustand eine kraftvolle Linie verleiht. Die Finnen hinter den Sitzen helfen zudem bei der optimalen Kühlung des Motorraums.



Nur zu gerne würden wir das sonnige Septemberwetter nutzen und den neuen Lamborghini Huracán Spider vom Stand weg für eine erste Ausfahrt entführt - oder für ein Duell mit dem Ferrari 488 Spider (Saugmotor gegen Turbo, Allrad gegen Heckantrieb). Doch die Auslieferung des höllischen Himmelsstürmers aus Sant'Agata beginnt erst im Frühjahr 2016. Der Preis liegt bei 186.450 Euro plus Steuern.

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-lamborghini-huracan-spyder-ist-ein-hollischer-himmelssturmer>

© Classic Driver. All rights reserved.